

Immer auf dem Laufenden bleiben! Öko-Modellregionen Günztal & Ostallgäu



AKTUELLES

Bio & Ganztierverwertung in der (Betriebs-)Gastronomie Wie funktioniert Nachhaltigkeit auf dem Teller?

Die Veranstaltung richtet sich an Küchenchefs, Gastronomen, Metzger und Landwirte mit Bio-Rindfleischvermarktung.

Die Küchenchefs erhalten Infos, wie der Einsatz von regionalen Bio-Produkten und Ganztierverwertung in der (Betriebs-)Gastronomie erfolgreich funktioniert.

Kurt Stümpfig, Küchenchef des bio-zertifizierten Betriebsrestaurants Agora berichtet aus seiner jahrelangen Praxiserfahrung. Er zeigt, dass der Einsatz von regionalen Bio-Produkten zu attraktiven Preisen für den Tischgast gelingt. Das Ziel der Veranstaltung ist es, mehr regionales Bio-Rindfleisch auf die Teller in der Region zu bekommen.

Nähere Infos zum Programm finden Sie [hier](#).

WANN: 15.03.2023 | 09:00 Uhr

WO: Landgasthof zum Goldenen Schwanen, Mauerstetten/Frankenried



Zweiter Aufruf - Förderung Öko-Kleinprojekte 2023

Jetzt Anträge im Ostallgäu einsenden!



Die Öko-Modellregion Ostallgäu fördert Kleinprojekte mit insgesamt 50.000 € und einem Zuschuss von bis zu 50 %. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 € nicht übersteigen und die den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen oder das Bewusstsein für Bio-Lebensmittel aus der Region stärken. Unter Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben (ALE), rufen wir zur Einreichung von Förderanfragen auf. **Einsendeschluss ist der 30.03.2023.**

Alle weiteren Informationen sowie Antragsformulare finden Sie auf der [Homepage der Öko-Modellregion Ostallgäu](#).

Wir freuen uns auf Ihre kreative Projektanträge!



Förderung von fünf Öko-Kleinprojekten im Günztal

Die Umsetzung erfolgt bis Ende September

Das Förderprogramm "Verfügungsrahmen Ökoprojekte 2023" ging im Günztal in 2023 in die 2. Runde.

Von Oktober 2022 bis Januar 2023 hatten die Antragsteller Zeit, ihre Förderanträge einzureichen. Anfang Februar versammelte sich das Entscheidungsgremium für die Bewertung der Förderanträge und bewilligte fünf Öko-Kleinprojekte. [Hier](#) gibt es mehr Informationen. Wir gratulieren herzlich den Kleinprojekträgern 2023!



Umfrage zur ökologischen Mast von Tieren aus der Bio-Milchviehhaltung

Ziel dieser Umfrage ist es, die aktuelle Situation der ökologischen Kälberaufzucht und weiteren Mast von Ochsen, Bullen und Färsen, sowie die Vermarktung dieser Tiere in den beteiligten Öko-Modellregionen zu erfassen. Mit Hilfe der neu gewonnenen Erkenntnisse sollen Lösungsansätze erarbeitet und neue regionale Kooperationen geschaffen werden. Oberstes Ziel ist es, dass die Kälber im Bio-Bereich weiter aufgezogen werden können, denn Bio-Milch und Bio-Fleisch gehören zusammen.

Die Umfrage richtet sich vorrangig an Betriebe mit den Betriebszeigen:
Bio-Milchvieh, Bio-Mutterkühe (oder geplant) sowie an Betriebe mit Bio-Kälber-, Bullen-, Ochsen- oder/und Färsenmast (oder geplant).

Wir möchten sie nun herzlich einladen an unserer Online-Umfrage teilzunehmen

[Hier geht es zur Umfrage.](#)

RÜCKBLICK

Warum Bio-Milch und Bio-Fleisch zusammengehören

Praxisdialog zur Kuhgebundenen Kälberaufzucht



Das war Thema beim Praxisdialog zur kuhgebundenen Kälberaufzucht der Öko-Modellregion Ostallgäu. Rund 30 Landwirtinnen und Landwirte informierten sich bei der Veranstaltung, wie sie künftig ihre Kälber selbst aufziehen können, statt sie an Mastbetriebe weiterzugeben. „Gerade bei uns im Ostallgäu mit überwiegend Grünland und Milchviehwirtschaft kommt dem Thema kuhgebundene Kälberaufzucht eine große Bedeutung zu“, unterstützt Landrätin Rita Maria Zinnecker die Initiative der Öko-Modellregion. Den vollständigen Veranstaltungsbericht finden Sie [hier](#).



Mitgliederversammlung Öko-Modellregion

Güntzal

BürgermeisterInnen besichtigen Öko-Kleinprojekt

Mitte Dezember trafen sich die 15 Mitgliedsgemeinden der Öko-Modellregion Güntzal für die jährliche Mitgliederversammlung. Im Anschluss an den formellen Teil, in welchen die Projektmanagerinnen die Aktivitäten in 2022 vorstellten, wurde gemeinsam das Öko-Kleinprojekt "Allgäuer Bio-Pilz" besichtigt. Bei einer spannenden Betriebsführung konnte viel über den Bio-Edelpilzanbau erfahren werden. Die Begeisterung über das Kleinprojekt und diese besondere Spezialität aus unserer Region war groß. [Hier](#) finden Sie mehr Informationen.

SamenFest Rapunzel

Öko-Modellregion stellt Projekt "alte Kultursorten" vor



Am Stand der Öko-Modellregion Güntzal war am 28.01.2023 den ganzen Tag reger Betrieb. Sehr viele Besucher informierten sich mit großem Interesse über die Historie der alten Getreidesorten und die "SchatzBewahrer-Initiative". "Alles begann mit einer Hand voll Saatgut..." . Erstmals gab es leckeres Brot aus der Rapunzelbäckerei mit den alten Getreidesorten Babenhausener Rotvesen und Allgäuer Land zu verkosten.

[Hier](#) erfahren Sie mehr.

Besuch auf der Biofach

Viel zu entdecken auf der Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel



Die Öko-Modellregionen Ostallgäu und Güntzal hatten am 16.02.2023 die Möglichkeit, mit Interessierten aus den Öko-Modellregionen die internationale Biofach-Messe zu besuchen. Dazu hat die LVÖ (Landesvereinigung ökologischer Landbau) Führungen organisiert. Die Teilnehmenden bekamen Einblicke in die Unternehmen wie der Bio-Bäckerei Wagner aus Passau und die Erzeugergenossenschaft Franken-Gemüse Bio eG. Auch die Stände von Unternehmen aus dem Allgäu wurden besucht, darunter die ÖMA Beer GmbH und die Allgäuer Hof-Milch GmbH.

TERMINE

Vernetzungstreffen der Allgäuer (Bio-)Imker

Plattform zum Informieren und Netzwerken

27.
FEB

Beim Vernetzungstreffen stellt sich der Verein Allgäuer Bio-Imker*innen e.V. vor und bietet die Möglichkeit für einen Austausch unter bestehenden und zukünftigen (Bio-)Imkern im Allgäu.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Anmeldung bis zum 24.02.23 bei der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten.

WANN: 27.02.2023 | 19:30 Uhr

WO: Grünes Zentrum Immenstadt (Kemptener Str. 39, 87509 Immenstadt)

VERANSTALTER: Allgäuer Bio-Imker*innen e.V. in Kooperation mit den Allgäuer Öko-Modellregionen

04.
MÄR

Saatgutmarkt des Bio-Ring Allgäu e.V.

Öko-Modellregion Günztal ist mit einem Infostand vertreten

Auf dem Bio-Ring Saatgutmarkt kann bei ca. 20 Ausstellern Bio-Saatgut und Pflanzen von schmackhaftem Gemüse, Kräutern und Blumen erworben werden. Garantiert ohne Gentechnik und natürlich samenfest. Weitere Stände mit Hanfprodukten, Naturkosmetik, Infos zur Gentechnik und Naturschutz runden das Marktangebot ab. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

WANN: 04.03.2023 | 10:00 - 16:00 Uhr

WO: Dampfsäg, Westerheimer Str. 10, 87776 Sontheim

VERANSTALTER: Bio-Ring Allgäu e.V.

15.
MÄR

Bio & Ganztierverwertung in der (Betriebs-)Gastronomie

Wie funktioniert Nachhaltigkeit auf dem Teller?

Kurt Stümpfig, Küchenchef des bio-zertifizierten Betriebsrestaurants Agora berichtet aus seiner jahrelangen Praxiserfahrung. Er zeigt, dass der Einsatz von regionalen Bio-Produkten zu attraktiven Preisen für den Tischgast gelingt. Nähere Infos zum Programm finden Sie [hier](#).

WANN: 15.03.2023 | 09:00 Uhr

WO: Landgasthof zum Goldenen Schwanen, Mauerstetten/Frankenried

VERANSTALTER: Öko-Modellregion Ostallgäu

6. - 7.
MAI

Mitmachkonferenz Allgäu Mai 2023

„Zeamad goht´s“

In diesem Frühjahr ist das Allgäu eine von knapp 100 Mitmach-Regionen. Zwei Tage lang können interessierte Menschen, Organisationen und Unternehmen gemeinsam mit anderen Nachhaltigkeits-Enthusiasten im Seminarhaus Sulzbrunn aktiv werden. Hierfür bilden viele spannende Formate wie z.B. Impulsvorträge, Workshops an Thementischen oder der Markt der Möglichkeiten einen inspirierenden Rahmen. Im Fokus stehen die zentralen Themen Ernährung, Energie & Verkehr, Wirtschaft & Finanzen und sozialer Zusammenhalt.

Weiter Infos zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

WANN: 6. -7. Mai 2023

WO: Seminarhaus Sulzbrunn

VERANSTALTER: Allgäu Fairnetz

HIER & DORT

Studie: 30 % Ökolandbau spart jährlich vier Milliarden Euro Umweltkosten

Die ökologische Landwirtschaft entlastet die Umwelt und erspart der Gesellschaft dadurch hohe Kosten: Eine aktuelle Studie der TU München beziffert die Kosteneinsparungen aufgrund geringerer Stickstoff- und Treibhausgasemissionen im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft auf 750 bis 800 Euro pro Hektar und Jahr. (Quelle: [Pressemitteilung LVÖ](#))

[Direkt zur Studie](#)

Aktion Streuobst 2023

Unter dem Motto "Streuobst erleben & genießen – aus der Region für die Region" unterstützt die Aktion Streuobst der LfL nun seit über 20 Jahren alle Streuobst-Akteure in Bayern, die dem Verbraucher ihre Streuobstprodukte präsentieren sowie den kulturellen und ökologischen Wert der Streuobstwiesen vermitteln möchten. Möchten Sie sich an der Aktion Streuobst beteiligen? Dann melden Sie Ihre Veranstaltung bis 16. Juni 2023 an.

[Direkt zum Anmeldeformular](#)

Tassilo Tröscher-Wettbewerb

Der Wettbewerb der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. findet alle zwei Jahre statt. Er zeichnet innovative Projekte und Initiativen aus, die den Menschen, die auf dem Land leben, helfen, ihnen neue Möglichkeiten bieten und Lösungen für Probleme vor Ort schaffen. In dem Wettbewerb wurde auch ein eigener Tassilo Tröscher-Jugendpreis ausgelobt.

[Direkt zum Wettbewerb](#)

SUCHE & BIETE

SoLawi Schafroth-Hof in Markt Rettenbach: Ernteanteile zu vergeben

Die Solidarische Landwirtschaft Schafroth-Hof in Markt Rettenbach hat für die Saison 2023 noch offene Ernteanteile zu vergeben. Bei Interesse gerne melden.

Kontakt: hans-georg.schafroth@gmx.de; +49 (0) 8392 / 286

SoLaWi MaNa Allgäu e.V. in Buchloe sucht neue Ernteteiler!

Außerdem ist das [crowdfunding](#) gestartet

Sie haben Anregungen, Ideen oder Wünsche für die Öko-Modellregionen? Dann kommen Sie gerne auf uns zu.

Kontakt:

Öko-Modellregion Günztal

Miriam Marihart & Rebecca Petschke
Bahnhofstraße 38, 87724 Ottobeuren
Telefon: 0170 - 9170356; 0152 - 09511349
oeKOMODellregion@oberguenzburg.de
www.oeKOMODellregion-guenztal.de

Kontakt:

Öko-Modellregion Ostallgäu

Lisa Mader
Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf
Telefon: 08342 - 911-453
lisa.mader@ira-oal.bayern.de
www.oeKOMODellregion-ostallgaeu.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

Impressum:

Ökomodellregionen Ostallgäu und Günztal
Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf und
Bahnhofstraße 38, 87724 Ottobeuren